

Haldensleben, den 18.06.2015

Niederschrift

über die 13. Tagung des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses der Stadt Haldensleben am 16.06.2015, von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Ort: im Rathaus der Stadt Haldensleben, Markt 22, Kleiner Beratungsraum (Zimmer 123)

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus Czernitzki

Mitglieder

Herr Martin Feuckert

Frau Annette Koch

Herr Dr. Peter Koch

Herr Dr. Michael Reiser

Herr Eberhard Resch

Herr Reinhard Schreiber

sachkundige Einwohner

Frau Karin Bode

von der Verwaltung

Dezernent Otto

Amtsleiterin Scherff

Abwesend:

Herr Detlef Schmahl - entschuldigt

Herr Tim Teßmann – unentschuldigt

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 12.05.2015
4. Berichterstattung über die Arbeit des Streetworkers
5. Besetzung der 3 Sitze der Stadt Haldensleben im Lenkungsrat des Mehrgenerationenhauses "EHFA" in Haldensleben Vorlage: 082-(VI.)/2015
6. Förderanträge
7. Mitteilungen
8. Anfragen und Anregungen

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 12.05.2015
10. Mitteilungen
11. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Zu diesem Zeitpunkt sind 7 Ausschussmitglieder und Frau Karin Bode, sachkundige Einwohnerin, anwesend; der Ausschuss ist beschlussfähig. Stadtrat Dirk Hebecker nimmt i.V. für Stadtrat Reinhard Schreiber teil. Herr Detlef Schmahl, sachkundiger Einwohner, hatte sich entschuldigt.

zu TOP 2 **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; damit gilt die Tagesordnung als festgestellt und wird entsprechend der Einladung abgehandelt.

zu TOP 3 **Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung am 12.05.2015**

Zum öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 12.05.2015 liegen keine schriftlichen Einwendungen vor; auch in der Sitzung werden keine Einwände erhoben; somit gilt der öffentliche Teil der Niederschrift vom 12.05.2015 als angenommen.

zu TOP 4 **Berichterstattung über die Arbeit des Streetworkers**

Herr Gerald Tiedge ist seit 2 ¼ Jahren als Streetworker in der Stadt Haldensleben beschäftigt und berichtet über sein umfangreiches Tätigkeitsfeld. Dazu hat er eine Präsentation vorbereitet, die er den Ausschussmitgliedern vorstellt. Im Anschluss beantwortet Herr Tiedge die ihm gestellten Fragen der Ausschussmitglieder. Dabei wurde deutlich, dass es personell nicht abzusichern ist, ständig im Stadtgebiet und in den Ortsteilen eine umfangreiche Kinder- und Jugendarbeit zu gewährleisten.

Hier werde nach Auffassung von Stadtrat Eberhard Resch am „falschen Ende“ gespart.

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki greift die Anregung von Stadtrat Eberhard Resch auf. Es sollte im Rahmen der Haushaltsdebatte über eine personelle Aufstockung in diesem Bereich nachgedacht werden.

zu TOP 5 **Besetzung der 3 Sitze der Stadt Haldensleben im Lenkungsrat des Mehrgenerationenhauses "EHFA" in Haldensleben**
Vorlage: 082-(VI.)/2015

Dem Ausschussvorsitzenden Klaus Czernitzki fehlt in der Vorlage eine Aussage zur Dauer der Entsendung der 3 Vertreter der Stadt Haldensleben zur Mitarbeit im Lenkungsrat.

Weiterhin heißt es in der Beschlussfassung: „Der Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss des Stadtrates der Stadt Haldensleben gibt eine Empfehlung zur Besetzung ab“. Seines Erachtens sollte konkret formuliert sein, für welchen der 3 Vertreter der Ausschuss eine Empfehlung aussprechen solle.

Stadtrat Dr. Peter Koch unterbreitet den Vorschlag, als Dauer für die Entsendung der Vertreter sollte die jeweilige Wahlperiode gelten, so wie es auch in anderen Gremien praktiziert werde.

Es sei üblich, dass Benennungen/Entsendungen für die Dauer einer Wahlperiode erfolgen, so **Dezernent Otto**. Für den/die Vertreter/in, der die Bürgerschaft repräsentieren soll, fand eine Ausschreibung statt. Es hat sich lediglich eine Interessentin gemeldet, die im Lenkungsrat mitwirken möchte.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial- Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig, dass die 3 Vertreter der Stadt Haldensleben für die Dauer der Wahlperiode zur Mitarbeit in den Lenkungsrat entsendet werden.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial- Kultur- und Sportausschusses empfehlen mehrheitlich, als Vertreterin der Bürgerschaft Frau Hora Burk für die Mitarbeit im Lenkungsrat zu entsenden.

zu TOP 6 Förderanträge

6.1. Förderantrag – Haldensleber SC e.V., Abt. Fußball

Der Haldensleber SC e.V., Abt. Fußball plant die Durchführung eines HSC Fußball-Freizeitcamps und

bittet dafür um einen finanziellen Zuschuss.

Kosten insgesamt: 9.219,00 € Anzahl der Teilnehmer: 100 beantragter Zuschuss: 600,00 €

Herr Krause vom HSC, Abt. Fußball berichtet, dass das Freizeitcamp sehr gern von den Kindern und Jugendlichen angenommen wird und es darüber hinaus zur Nachwuchsgewinnung beiträgt. Das Freizeitcamp wird in diesem Jahr das 9. Mal durchgeführt. Waren es anfangs 40 Kinder sind es heute 100.

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig, dem Haldensleber SC e.V. den Zuschuss in beantragter Höhe (600,00 €) zu bewilligen.

6.2. Förderantrag – Rassekaninchenzüchterverein G4 e.V.

Für eine Jungtierschau im Vereinsheim Kleingartenanlage Friedenskolonie erbittet der Rassekaninchenzüchterverein G4 e.V. eine finanzielle Unterstützung.

Kosten insgesamt: 655,00 € beantragter Zuschuss: 525,00 €

Stadtrat Eberhard Resch ist der Meinung, dass der beantragte Zuschuss reduziert werden sollte. Dieser Auffassung schließen sich weitere Ausschussmitglieder an.

Vorschlag von Stadtrat Eberhard Resch: 250,00 €

Vorschlag von Stadtrat Dr. Peter Koch : 300,00 €

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki lässt zunächst über den weitergehenden Vorschlag in Höhe von **300,00 €** abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen

Über den Vorschlag, eine Förderung in Höhe von **250,00 €** zu gewähren, wird wie folgt abgestimmt

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen

*Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses sprechen sich mehrheitlich dafür aus, den beantragten Zuschuss zu reduzieren und dem Rassekaninchenzüchterverein G4 e.V. einen Zuschuss in Höhe von **250,00 €** zu gewähren.*

6.3. Förderantrag – SV Grün-Weiß Süplingen, Abt. Kegeln / Bohle

Der SV Grün-Weiß Süplingen, Abt. Kegeln / Bohle bittet um eine finanzielle Beteiligung, um an der Deutschen Jugendmeisterschaft Bohle in Delmenhorst teilzunehmen.

Kosten insgesamt: 130,00 € Anzahl der Teilnehmer: 1 + Betreuer beantragter Zuschuss: 50,00 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig, dem SV Grün-Weiß Süplingen den Zuschuss in beantragter Höhe (50,00 €) zu bewilligen.

6.4. Förderantrag – Haldensleber SV

Der o.g. Verein bittet, das Beachhandballturnier der Grund- und Förderschulen auf dem Sandplatz an der Ohrelandhalle seitens der Stadt Haldensleben zu bezuschussen.

Kosten insgesamt: 400,00 € Anzahl der Teilnehmer: 75 beantragter Zuschuss: 325,00 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, dem Haldensleber SV den Zuschuss in beantragter Höhe (325,00 €) zu bewilligen.

- 6.5. Förderantrag – Haldensleber Sportclub e.V. und Haldensleber Rollsport e.V.
Für die Durchführung eines Sondertrainings Rollsport mit Weiterbildung Trainer und die Ausrichtung der Kreis-Kinder- und Jugendspiele bitten die o.g. Vereine für die Nutzung der Sporthalle Süplingen um eine Kostenübernahme.
Kosten insgesamt: 240,00 € Anzahl der Teilnehmer: 60 beantragter Zuschuss: 240,00 €

Die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses empfehlen einstimmig, dem Haldensleber Sportclub e.V. und dem Haldensleber Rollsport e.V. dem Zuschuss in beantragter Höhe (240,00 €) zuzustimmen.

zu TOP 7 Mitteilungen

- 7.1. Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki kommt auf die Satzung für die Vergabe von städtischen Grundstücken und Zuwendungen für junge Familien im Zusammenhang mit diesem Grundstückserwerb Vorlage: 080-(VI.)/2015 zu sprechen, die der Stadtrat in seiner letzten Sitzung in den Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss verwiesen habe. Da die Satzung heute nicht auf der Tagesordnung steht, könne der Ausschuss darüber heute nicht befinden; er könnte sich aber darüber verständigen, wie er damit umgehen wolle. Seines Erachtens gebe es dazu 2 Möglichkeiten: 1. Der Ausschuss folgt der Auffassung des Ausschussvorsitzenden, d.h., der Schul-, Sozial-, Kultur und Sportausschuss befindet über die Satzung nicht, weil die Satzung nicht in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses falle, da es nur um die Finanzen gehe. 2. Der Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss befasst sich mit der Vorlage, allerdings müsste dann vor dem 07.07.2015 noch eine Sondersitzung einberufen werden.

Nach Auffassung von Stadtrat Dr. Michael Reiser spiele die soziale Komponente schon eine Rolle, wenn ein Eigenheimbau gefördert werden soll.

Stadtrat Eberhard Resch merkt an, dass es zu der Vorlage auch zahlreiche Änderungsanträge gibt. Die Vorlage sollte auch im Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschuss vorberaten und eine Empfehlung an den Stadtrat ausgesprochen werden. Er würde für eine Sondersitzung plädieren.

Dezernent Otto merkt an, dass mit der Satzung entsprechend KVG verfahren wurde, d.h., es haben sich der Wirtschafts- und Finanzausschuss (2 x) und der Hauptausschuss mit der Thematik befasst. Eine Zurückverweisung in die Ausschüsse sehe das KVG lediglich an einen beschließenden Ausschuss vor, nicht aber an die beratenden Ausschüsse.

Ausschussvorsitzender Klaus Czernitzki verweist auf den Stadtratsbeschluss; der Ausschuss müsse sich jetzt verständigen, wie man verfahren wolle. Entweder wird argumentiert, der Ausschuss ist nicht zuständig oder es wird eine Sondersitzung einberufen.

Nach kurzer Diskussion über das Für und Wider sprechen sich die Mitglieder des Schul-, Sozial-, Kultur- und Sportausschusses mehrheitlich für eine Sondersitzung, die am 30.06.2015, um 18.00 Uhr stattfindet, aus. Allen Ausschussmitgliedern ist mit der Einladung die Vorlage mit sämtlichen Änderungsanträgen zu übersenden.

- 7.2. Sporthalle Zollstraße
Dezernent Otto informiert, dass sich der Fertigstellungstermin für die Sporthalle Zollstraße verzögern werde. Grund dafür sei, dass die bereits im Jahr 2014 fertiggestellte Dachhaut für die Arbeiten an den Leimbindern wieder geöffnet werden muss. Aufgrund der Gewährleistung soll wieder die Dachdeckerfirma diese Arbeiten ausführen, die die Dachhaut saniert hat.
- 7.3. Küche EHFA
Dezernent Otto teilt mit, dass die Verwaltung mit der Vereinsvorsitzenden, die sich vorstellen kann, die Küchenbetrieung zu übernehmen, in der vorletzten Woche so verblieben sei, zunächst von einer Versorgung von 40 Kindern in der Kindertagesstätte nach den Sommerferien auszugehen. Dafür soll erst einmal ein mindestnotwendiger Personalstamm geplant werden. Dieses Personal sollte bei Bedarf,

auch Essen über den Tresen verkaufen. Je nachdem, wie sich das entwickelt, sollte der Personalstamm bis zum Jahresende aufwachsen. Beabsichtigt sei es, sich noch einmal in Salzgitterbad vor Ort kundig zu machen, um sich deren Erfahrungen anzuhören.

Der **TOP 8** entfällt, es werden keine Anfragen gestellt und Anregungen gegeben.

Klaus Czernitzki
Ausschussvorsitzender

Protokollantin